

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2016)
Heft: 4: Teures Altern

Artikel: Kurven ziehen im Schnee
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-818999>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kurven ziehen im Schnee

Die jährliche Sportwoche Ski Alpin in Bivio gibt es zum zehnten Mal. Sie ist sehr beliebt. Deshalb: rasch anmelden!

Was vor zehn Jahren mit der Idee eines Einzelnen begann, hat sich zum veritablen Hit entwickelt: Walter Isaak (73), damals im Berufsleben Ausbildungs- und Schulungsleiter bei der Swissair und begeisterter Schneesportler, konnte mit dem Segen von Pro Senectute Kanton Zürich im Jahr 2008 zum ersten Mal eine Wintersportwoche auf die Beine stellen. Isaak konnte damals elf Seniorinnen und Senioren begeistern, mit ihm nach Bivio in den Schnee zu fahren. In den letzten paar Jahren waren es jeweils zwischen 30 und 40 Leute, die dem Ruf von Walter Isaak folgten.

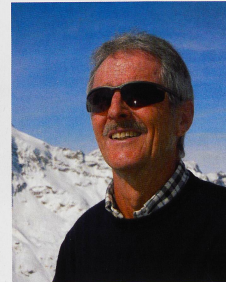
Wieso ausgerechnet Bivio, nur wenige Kilometer von St. Moritz entfernt? Walter Isaak schwärmt in den höchsten Tönen: «Bivio – die Perle am Julierpass – ist ein absoluter Geheimtipp. Da ist die Luft voller Würze, da weitet sich das Auge und das Herz geht mit.» In Bivio sei es ruhig und man habe die Skilifte und Pisten praktisch für sich alleine. Zudem sei Bivio wunderbar gelegen und sehr schneesicher (zwischen 1800 und 2600 m ü. M.).

Die Teilnehmenden der Sportwoche Ski Alpin sind im prächtigen Traditionshotel Post untergebracht. Da fühlt man sich nach Angaben von Kursleiter Wäl-

ter Isaak sofort wie zuhause. Jeweils am Morgen treffen sich die Teilnehmenden im Treppenhaus zum Frühturnen. Dann, nach dem Morgenessen, gehts ab auf die Piste. Die Skibegeisterten können sich in drei Stärkekassen einreihen (die Gemütlichen, die Guten und, so Isaak, «jene, die den Fahrtwind spüren möchten»). Der Skiflirt ist nur gerade zwei Gehminuten vom Hotel entfernt; Hektik und Wartezeiten gibt es nicht. Das Mittagessen nehmen sie jeweils im Berghaus Camon zu sich.

Mittwochs wird ein fakultatives Alternativprogramm angeboten. Zum Beispiel eine Schneeschuhtour oder ein

Skifahren und Schneeschuhwandern: Bewegung steht im Zentrum der Sportwoche. Daneben kommt auch das Gesellige nicht zu kurz – zum Beispiel die Unterhaltung mit der eigenen «Hausmusik». Rechts im Bild Kursleiter Walter Isaak.



Schlittelausflug auf die Alp Flix. Walter Isaak kann sich nicht erinnern, dass es in all den Jahren einmal zu einem Unfall gekommen wäre.

Abends hingegen könne durchaus «die Post abgehen», verrät Isaak. Denn in den vergangenen zwei Jahren habe sich aus Teilnehmenden eine Art «Hausmusik» formiert – mit Schwyzerörgeli und Bassgeige. Und weil die anderen Leute oft die bereitliegenden Perkussionsinstrumente behändigten, sei die Stimmung jeweils rasch fröhlich.

Sportwoche in Bivio

Die Sportwoche Ski Alpin findet vom **Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Januar 2017** statt. Anmelden können sich alle, die gerne Ski fahren – zusammen mit Gleichgesinnten. Im Preis von Fr. 890.– inbegriffen ist die Unterkunft im Doppel- oder Einzelzimmer im Hotel Post (Chesa Lanz) in Bivio; 5 Übernachtungen inkl. reichhaltiger Halbpension; Benutzung von Sauna und Dampfbad; Skiunterricht und Betreuung durch ausgebildete Sportleitende. Hinzu kommt der Preis für den Skipass.

Anmeldung bis spätestens 9. Dezember an:

Pro Senectute Kanton Zürich
Bewegung und Sport
Forchstrasse 145, 8032 Zürich
oder per E-Mail an sport@pszh.ch

Fotos: PSZH